

Lukas Rüetschi, eidg. dipl. Vermögensverwalter, www.ruetschi-ag.ch

Ratgeber Finanz

Turbulenzen wegen Schuldenkrise

In den letzten 3 Wochen haben die Aktienmärkte 5 – 8 % ihres Wertes eingebüsst. Zwei Hauptfaktoren haben den Ausschlag gegeben. Die Schuldenkrise um das EU-Land Griechenland konnte bis jetzt nicht vernünftig gelöst werden. Die europäischen Politiker versuchen immer noch einen Rückwärtssalto mit Schraube und gleichzeitigem Spagat zu machen. Eine Sanierung in diesem Umfang wird immer grosse Opfer und weitere massive Probleme verursachen. Alles andere ist eine Augenwischerei und nicht realistisch. Der zweite Faktor ist das lahmende Wirtschaftswachstum aus Amerika. Die Wirtschaft wächst zwar, aber leider viel langsamer als erhofft. All dies wird die Welt nicht zum Untergang bringen. Die ganz grossen Börsengewinne werden aber kurzfristig kaum möglich sein.

Immobilien – sichere Rendite?

Dieses Thema habe ich anlässlich öffentlichen Veranstaltung vom 21.6.2011 im Schwanen in Oeschgen behandelt und möchte meine Ueberlegungen kurz zusammen fassen. Immobilienanlagen sind in den letzten Jahren wieder stark in Mode gekommen. Bruttorenditen zwischen 5 und 7 % locken viele Anleger. Zudem glaubt man, dass diese Form der Geldanlage längerfristig sehr sicher ist. Neben den börsengehandelten Immobilienbeteiligungsgesellschaften und Anlagefonds suchen viele Anleger auch ein Direktengagement über ein Mehrfamilienhaus oder einer Wohnung, welche dann vermietet wird. Grundsätzlich ist diese Anlageform sicher und gut, aber natürlich auch nicht risikolos. Neben dem bekannten Leerstands- und Unterhaltssrisiko darf man weitere Punkte nicht vergessen. Immobilien unterliegen grossen Preisschwankungen. Aktuell ist der Markt „gut“ und die Nachfrage gross. Sollte sich dies ändern, dann wird es plötzlich wieder schwieriger, schnell und zu einem guten Preis ein Objekt zu verkaufen. Als Beispiel können die Immobilienmärkte in den USA oder Spanien genommen werden. Nach Boomjahren herrscht nun seit bald 4 Jahren Katerstimmung. Trotz wesentlich tieferen Preisen ist die Nachfrage bis jetzt nicht zurückgekehrt. Zudem verändern sich die Bedürfnisse und das Modeverständnis von Mietern manchmal rasch. Was heute gefragt ist, kann in 10 Jahren out sein und man kann sich nur durch Investitionen oder Preisnachlässe wieder an den Markt herantasten. Fazit: Als Beimischung sind Immobilienanlagen interessant. Die oft herrschende Meinung, dass Immobilien viel besser rentieren, dass Risiko aber in der Nähe von guten Obligationen liegt, kann längerfristig nicht bewiesen werden. Man füllt sich teilweise etwas in falscher Sicherheit, da man im Gegensatz zu Aktien die kurzfristigen Preisveränderungen nicht sieht.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.